

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 85 (2010)

**Heft:** 5

**Artikel:** Alles im grünen Bereich : SCHL erstellt Siedlung Maillefer mit 234 Wohnungen

**Autor:** Gobbo, Stéphane

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-170349>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHL erstellt Siedlung Maillefer mit 234 Wohnungen

# Alles im grünen Bereich

Die Société coopérative d'habitation Lausanne (SCHL) bietet in ihrer neuen Grosssiedlung Maillefer einen Mix von Wohnungen für alle Generationen. Ökologisch vorbildlich sind nicht nur die Bauten, die das Minergie- und das Minergie-Eco-Label besitzen. Auch die Mieterschaft nimmt man mit einer «Öko-Charta» in die Pflicht.

**Von Stéphane Gobbo\***

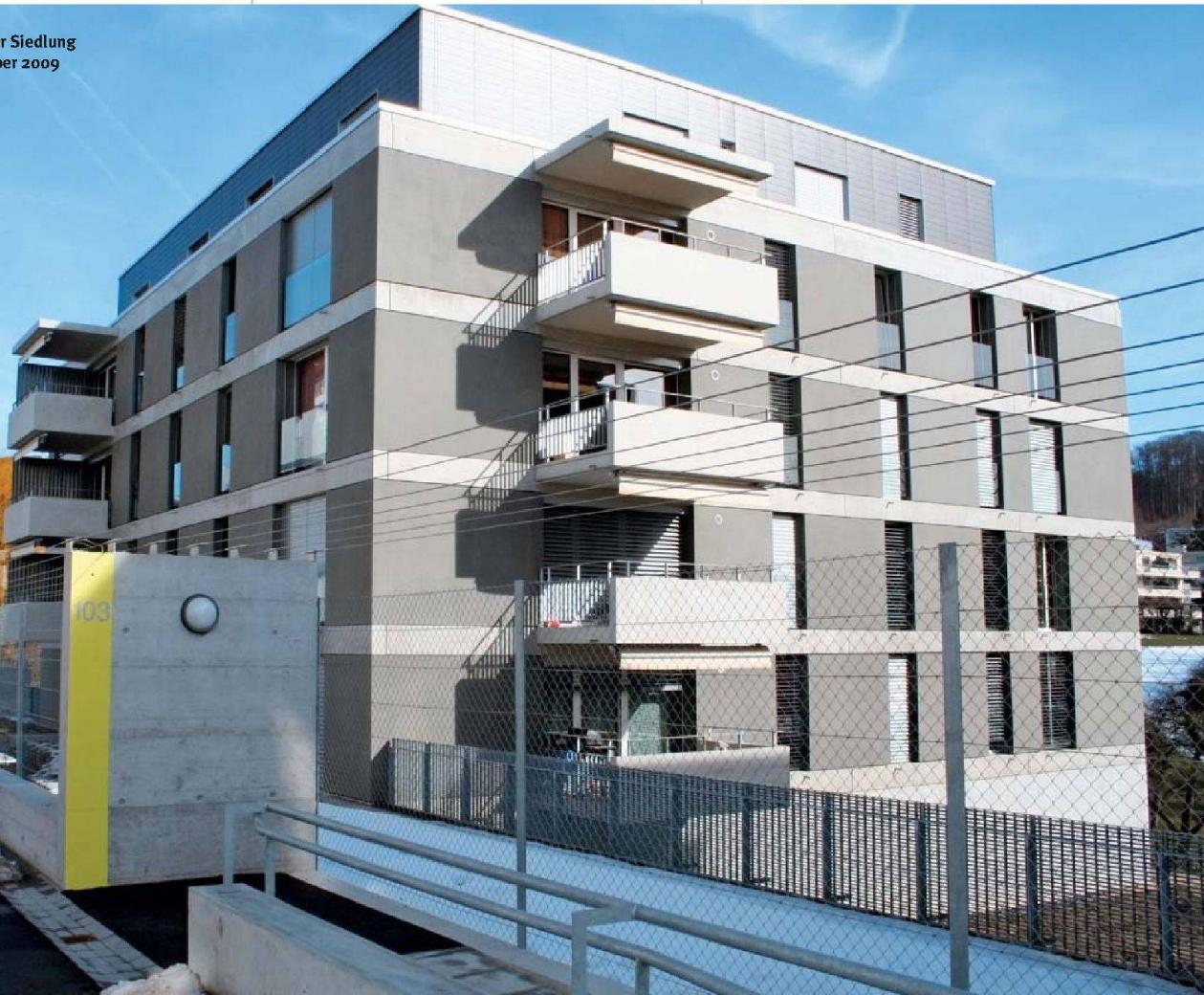
Die Société coopérative d'habitation Lausanne (SCHL), mit rund zweitausend Wohnungen eine der grössten Baugenossenschaften der Schweiz, ist auf Wachstumskurs. Bis Ende Jahr bringt sie im Quartier Maillefer, im Norden des Waadtländer Hauptorts, nicht weniger als 234 Wohnungen auf den Markt. Drei Häuser sind vollendet, die restlichen zehn folgen in zwei Etappen im Frühjahr und im Herbst 2010.

## Teil eines neuen Quartiers

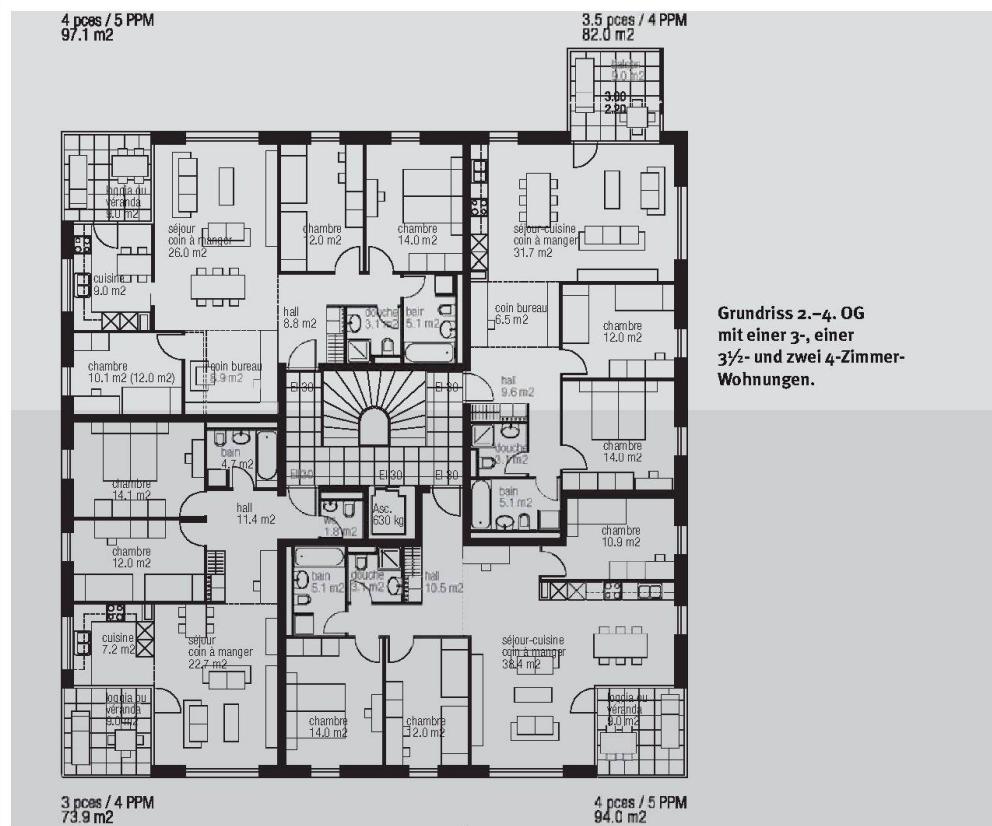
Das Grundstück für die Neubausiedlung konnte die SCHL im Baurecht von einem Privatmann erwerben, der den sozialen Charakter der Baugenossenschaft zu würdigen wusste. Zwei Architekturbüros erhielten den Auftrag, ein Projekt auszuarbeiten, während die SCHL Verhandlungen sowohl mit den Behörden von Lausanne und von Mont-sur-Lausanne aufnahm, auf deren

Gemeindegebiet der Zugang zur Siedlung liegt. Angesichts der Grösse des Projekts war eine Umweltverträglichkeitsprüfung nötig. Insgesamt wird das neue Quartier, das sich ebenfalls über den Mont-sur-Lausanne erstreckt, nämlich 600 Wohnungen mit 1800 neuen Einwohnerinnen und Einwohnern umfassen. Die SCHL wird auf der Bergseite nochmals zwei Bauten mit rund siebzig Wohnungen beisteuern.

Die ersten drei Häuser der Siedlung Maillefer sind im Dezember 2009 bezogen worden.



Die Siedlung ist Teil eines neuen Quartiers mit insgesamt 600 Wohnungen. Die Aufnahme zeigt den Baufortschritt im Herbst 2009.



Modell der Gesamtanlage.

Foto: zVg.

Da es keinerlei Einsprachen gegen das Projekt gab, konnte rasch mit den Arbeiten begonnen werden. Die beiden Architekturbüros teilten die dreizehn Häuser untereinander auf. Kleine Unterschiede weisen darauf hin: So sind die Fassaden im einen Teil aus vorgefertigten Elementen, im andern aus Eternit. Ein Haus ist für betagte Menschen reserviert, die dort altersgerechten Wohnraum und ein Serviceangebot finden. «Wir versuchen, diesen Wohnungstyp in jeder Neubausiedlung anzubieten», sagt Grégoire Andenmatten, Bauchef der SCHL. In einer Zeit, wo die Menschen immer älter werden und immer später in eine betreute Einrichtung wechseln, seien diese «appartements protégés» eine ausgezeichnete Lösung. In Mallefer bietet die SCHL 24 solche Wohnungen mit zwei oder drei Zimmern. Im Haus untergebracht ist zudem eine tem-

poräre Pflegestelle, die vom nahen Pflegeheim Bois-Gentil betrieben wird.

#### «Öko-Charta» fördert Umweltbewusstsein

Das neue Quartier wird sich durch einen breiten Generationenmix auszeichnen. In einem der Häuser wird nämlich auch eine Kinderkrippe eingerichtet, nicht zu reden von den verschiedenen Spielplätzen. Dort ist die Sicherheit garantiert, ist doch die ganze Parkierung unterirdisch organisiert. Die Zufahrten befinden sich am Siedlungsrand, zwischen den Häusern gibt es ausschliesslich Fusswege. In den Gewerbeflächen haben sich unter anderen ein Lebensmittelladen, ein Restaurant und ein Coiffeur eingemietet.

Alle Gebäude erfüllen die Vorgaben des Minergie- und des Minergie-Eco-Labels. Dies bedeutet zum einen den Einbau einer Lüftungsanlage und überdurchschnittliche Dämmstärken, zum andern eine sorgfältige Auswahl der Baumaterialien und die Berücksichtigung der grauen Energie. Das Engagement der SCHL reicht jedoch noch weiter: Die Mieter beziehungsweise Mitglieder unterzeichnen nämlich eine «Öko-Charta» und verpflichten sich damit, sich aktiv für das Energiesparen und ökologische Werte einzusetzen. Einen Zwang gibt es nicht, hebt Grégoire Andenmatten hervor, doch die Mieter sollen angeregt werden, auf ihren Energieverbrauch und den Einsatz sparsamer Geräte zu achten. «Wenn wir feststellen, dass jemand im Winter ständig die Fen-

ster offen lässt, werden wir allerdings schon ein Wörtchen mit ihm reden», sagt der SCHL-Bauchef. Schliesslich setzt die Genossenschaft auch bei allen Renovationen auf Minergie und wenn möglich auf Minergie-Eco. Denn die Ökologie betrachtet die Genossenschaft längst nicht mehr als Luxus, sondern als Notwendigkeit.

\*übersetzt von Richard Liechti

#### Baudaten

**Bauträger:**  
Société coopérative d'habitation Lausanne (SCHL)

**Architektur:**  
Arbeitsgemeinschaft CCHE Architecture und Atelier Cube, Lausanne

**Umfang:**  
13 Bauten, 234 Wohnungen

**Baukosten:**  
85 Mio. CHF total  
davon Parkierung 6,83 Mio. CHF  
3800 CHF/m<sup>2</sup> HNF

**Mietzinse (Durchschnitt):**  
2-Zimmer-Wohnung (56 m<sup>2</sup>):  
956 CHF plus 65 CHF NK\*  
3-Zimmer-Wohnung (75–83 m<sup>2</sup>):  
1255 CHF plus 80 CHF NK\*  
4-Zimmer-Wohnung (95–103 m<sup>2</sup>):  
1640 plus 95 CHF NK\*  
5-Zimmer-Wohnung (123–128 m<sup>2</sup>):  
2140 CHF plus 115 CHF NK\*  
\*NK = Heizung/Warmwasser